

ÖBB-Gehaltsabschluss: 2,4 Prozent Teuerungsabgeltung plus 25 Euro auf die Gehaltsansätze!



**Nacharbeit aufgewertet –
Arbeitszeit reduziert!**

Nebenbezüge um 3,326 Prozent erhöht!

Die **Gehaltsansätze** in der Gehaltstabelle werden mit 1. Juli 2012 um 2,4 Prozent Teuerungsabgeltung zuzüglich 25 Euro monatlich als Anteil am Produktivitätszuwachs (entspricht zusammen durchschnittlich 3,4 Prozent) erhöht. **Überzahlungen** werden entsprechend der vertraglichen Regelung valorisiert - keine Einrechnung der Gehaltserhöhung in die Überzahlung

Valorisierbare Nebenbezüge mit Entgeltcharakter werden um 3,326 Prozent erhöht. Die Betriebsvereinbarung „Übergangsregelung“ betreffend Anwendung der Nebenbezugsregelung für Rufbereitschaften, Richtlinie über die Sonn- und Feiertagszulage für das Turnuspersonal und der Gefahren- und Katastrophenzulage für DBO-MitarbeiterInnen wird verlängert

Ausgedehnter Nachtfaktor für alle ab 1. Jänner 2013!

Der **Zusatzurlaub für Nacharbeit** wird in den Nachtfaktor integriert indem er von 6 auf 12 Minuten pro Stunde angehoben wird. Zusätzlich wird der Nachtzeitraum für die Bewertung des Nachtfaktors von 22 bis 5 Uhr auf 22 bis 6 Uhr ausgedehnt. Die Auszahlungsmöglichkeiten von Nachtfaktor-Zeitguthaben werden stark eingeschränkt - **Vorrang hat der zu vereinbarende Zeitausgleich.**

Arbeitszeitverkürzung vereinbart!

Ab **1. Juli 2013** wird die **wöchentliche Normalarbeitszeit** für MitarbeiterInnen, für die der ÖBB Arbeitszeit-KV gilt, **um 1,5 auf 38,5 Stunden verkürzt.** Für Beschäftigte, auf die der KV zur Regelung der Arbeitszeit für ÖBB-MitarbeiterInnen keine Anwendung findet, erfolgt die Arbeitszeitverkürzung auf vertraglicher Basis.

Genauere Informationen gibt es bei eurem Betriebsrat sowie u. a. ein Video der ÖBB-Konzernvertretung auf www.vida.at

Roman Hebenstreit
Vorsitzender ÖBB-Konzernvertretung

Gottfried Winkler
Vorsitzender der vida-Sektion Verkehr